

10.08.2007 - 08:25 Uhr

NAB/H1: Neue Aargauer Bank mit starkem Halbjahresergebnis

Aarau (ots) -

Semesterergebnis per 30. Juni 2007

Die Neue Aargauer Bank erzielte im 1. Semester 2007 mit einem Reingewinn von 82,0 Millionen Franken (Vorjahr 81,6 Mio. Franken) ein Rekordhalbjahresergebnis. Begünstigt durch die positive Stimmung an den Finanzmärkten entwickelten sich die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im 1. Semester 2007 gegenüber dem Vorjahr überdurchschnittlich gut (+12,5%). Auch das Handelsgeschäft legte leicht zu. Ungebrochen positiv präsentierte sich die Situation bei den Wertberichtigungen und bei den Abschreibungen. Die Bilanzsumme erhöhte sich per 30. Juni 2007 auf 18,11 Milliarden Franken gegenüber 17,61 Milliarden Franken per Ende 2006, womit die Neue Aargauer Bank ihre Stellung als grösste Regionalbank der Schweiz weiter festigte.

Der Reingewinn der Neue Aargauer Bank von 82,0 Millionen Franken im 1. Semester 2007 zeugt von einer starken Leistung. Gegenüber dem Rekordhalbjahresergebnis 2006 (81,6 Mio. Franken) vermochte sich die grösste Regionalbank der Schweiz nochmals leicht zu steigern. Rund 69% der Erträge stammten aus dem Zinsengeschäft. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft trug 23% zu den Erträgen bei, das Handelsgeschäft 6%.

Erneute Steigerung der Erträge

Die Erträge aus dem ordentlichen Bankgeschäft der Neuen Aargauer Bank stiegen im 1. Semester 2007 um 2,9% auf 207,6 Millionen Franken gegenüber 201,8 Millionen Franken in der Vorjahresperiode. Im intensiven Wettbewerbsumfeld stagnierte das Ergebnis aus dem Zinsgeschäft auf einem hohen Niveau von 143,3 Millionen Franken (143,8 Mio. Franken im 1. Semester 2006): Das robuste Wachstum der Ausleihungen an Kunden vermochte den Margenverlust nicht vollumfänglich zu kompensieren. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hingegen übertraf mit 47,7 Millionen Franken das Vorjahresergebnis deutlich (+12,5%). Die freundliche Stimmung an den Finanzmärkten im 1. Semester 2007 und damit verbunden ein substanzieller Anstieg der Kundentransaktionen trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. Mit 12,9 Millionen Franken (+4%) stieg auch der Handelserfolg nochmals an.

Höherer Bruttogewinn

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich auf 99,9 Millionen Franken. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 5,6% ergibt sich aus einem leicht erhöhten Personalaufwand (+3%) sowie aus einem um 8,8% gestiegenen Sachaufwand. Das grössere Geschäftsvolumen wie auch Investitionen in Bankliegenschaften, welche direkt dem Sachaufwand belastet wurden, führten zu diesen erhöhten Sachkosten.

Die Neue Aargauer Bank erzielte im 1. Semester 2007 einen Bruttogewinn von 107,7 Millionen Franken. Damit lag er nicht nur wieder über der 100-Millionen-Marke, sondern auch 0,5% über dem Rekordergebnis 2006. Das Cost-Income-Ratio betrug 48,1% (46,9%).

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen konnten um 24% reduziert werden. Dank einer professionellen und vorsichtigen Ausleihungspolitik konnten erneut Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aufgelöst werden. Direktverlusten von 0,4 Millionen Franken standen netto Auflösungen von 1,8 Millionen Franken (im

Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Kontakt:

Marlies Hürlimann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Bahnhofstrasse 49
5001 Aarau
Tel.: +41/62/838'86'53
Fax: +41/62/838'84'83
E-Mail: marlies.huerlimann@nab.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007871/100541517> abgerufen werden.